

2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

Seite

WB 241/A	Dressurreiter-WB (DRW 1; 2 bis 4 Reiter)	143
WB 241/B	Dressurreiter-WB (DRW 2; 2 bis 4 Reiter)	145
WB 241/C	Dressurreiter-WB (DRW 3; 2 bis 4 Reiter)	147
WB 242/A	Dressur-WB (DW 1; 2 bis 4 Reiter)	149
WB 242/B	Dressur-WB (DW 2; 2 bis 4 Reiter)	151
WB 242/C	Dressur-WB (DW 3; 2 bis 4 Reiter; auch für Mannschaften geeignet).....	153
WB 242/D	Dressur-WB (DW 4; einzeln)	155
WB 242/E	Dressur-WB (DW 5; einzeln)	157
WB 242/F	Dressur-WB (DW 6; einzeln)	159
WB 243	Von Punkt zu Punkt	161
WB 244	WB „Sicher in der Hilfengebung?“	164
WB 245	Zweite-Chance-Dressur-WB	167
WB 246	Schritt-Trab-Dressur-WB für Zweierteams.....	170
WB 247	Springdressur-WB	172
WB 248	Dressuraufgabe für Springreiter	174
WB 249	Mannschaftsdressur-WB.....	176
WB 250	Kombinierter Team-Dressur-WB: Pflichtaufgabe und Kür	178
WB 251	Dressur-Kür-WB	179
WB 252	Schnupper-Quadrillen-WB mit vorgegebener Choreografie.....	181
WB 253	Quadrillen-WB	186
WB 254	Kostüm-Kür für 2 Reiter	188
WB 255	Kostüm-Kür für 4 Reiter	189

WB 241/A Dressurreiter-WB (DRW 1; 2 bis 4 Reiter)

Vorbemerkung:

Der Dressurreiter-Wettbewerb ist der erste und einfachste Wettbewerb für den Nachwuchsreiter in der Dressur, in dem die reiterlichen Grundfertigkeiten (Sitz, Hilfengebung, Gefühl und Einwirkung, korrektes Reiten der Hufschlagfiguren) überprüft werden.

Anforderungen:

2 bis 4 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe DRW 1 (➡ nächste Seite); die Aufgabe wird vorgelesen. Geritten wird auf einem 20-x-40-m-Viereck.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz (Balance und Losgelassenheit), die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters in den Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck (Herausgebrachtsein, reiterliches Verhalten des Teilnehmers) mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die WN ein. Die Richter geben zu der WN einen mündlichen Kommentar, ergänzend kann auch ein schriftliches Protokoll angefertigt werden. Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

Aufgabe DRW 1

Dressurreiter-Wettbewerb

(Abteilung 2 bis 4 Reiter)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 6 Minuten

- (K-H) (An der langen Seite) Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
- (M-F) (An der langen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Leichttraben.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (H-K) (An der langen Seite) Aussitzen.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C-X-C-X) Auf dem Zirkel geritten (1 ½-mal herum).
- (X-C-X-C) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1 ½-mal herum).
- (C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn.
- (A) (An der langen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- (X-A-X) (Zur geschlossenen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1-mal herum).
- (X-A) Abteilung im Arbeitstempo – Trab (½-mal herum).
- (A-X-C) Aus dem Zirkel wechseln.
- (C) Ganze Bahn.
- (B) (Mitte der langen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.

Aufgabe DW 1

(Abteilung 2 bis 4 Reiter)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 4 Minuten

- (K-H) (An der langen Seite) Auf der rechten Hand Abteilung bilden.
- (M-F) (An der langen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
Leichttraben.
- (A-X-A) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- (A-X-C) Aus dem Zirkel wechseln.
- (C-X) Aussitzen (1/2-mal herum).
- (X-C-X-C-X) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo –
Galopp – Marsch (2-mal herum).
- (X-C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (C) Ganze Bahn.
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (M-F) (An der langen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum).
- (X-A-X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo –
Galopp – Marsch (1 1/2-mal herum).
- (A) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn.
- (M-F) (An der langen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht,
links marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden
Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.

Aufgabe DW 3

(Abteilung 2 bis 4 Reiter (oder 3 bis 4 Reiter bei Mannschaften))

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 4 Minuten

Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie E-B erreicht) Anfang – Halt. Grüßen.
Abteilung zu einem Links-brecht-ab – im Arbeitstempo – Trab.
- (H-K) (An der langen Seite) Leichttraben.
- (F-X-H) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C-X-C-X) Aussitzen. Auf dem Zirkel geritten (1 ½-mal herum).
- (X-C-X-C) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1 ½-mal herum).
- (C) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Ganze Bahn.
- (A) (Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
- (K-X-M) Durch die ganze Bahn wechseln.
- (C) (An der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
- (A-X) Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- (X-A) (Zur geschlossenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (½-mal herum).
- (A) Ganze Bahn.
- (C-X-C) Auf dem Zirkel geritten. (An der offenen Zirkelseite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab (1-mal herum).
- (C) Ganze Bahn.
- (A) (Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang links dreht, rechts marschiert auf – Marsch.
(Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.

Aufgabe DW 4

(Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 3½ Minuten

- A-X Einreiten im Mittelschritt. (Ohne Halt)
- X (Im Mittelpunkt) Im Arbeitstempo antraben.
- C Linke Hand.
- E (Mitte der langen Seite) Leichttraben.
- F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln.
- C (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen.
- A-X Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- X-A-X-A (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1½-mal herum).
- A Arbeitstrab. Ganze Bahn.
- C (Mitte der kurzen Seite) Mittelschritt.
- M-X-K Durch die ganze Bahn wechseln.
- A (Mitte der kurzen Seite) Im Arbeitstempo antraben.
- C-X Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- X-C-X-C (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo links angaloppieren (1½-mal herum).
- C Arbeitstrab. Ganze Bahn.
- B (Mitte der langen Seite) Linksum.
- E Rechtsum.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- X Halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Aufgabe DW 6

(Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 3½ Minuten

- A-X Einreiten im Mittelschritt.
- X Halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben.
- C Rechte Hand.
- B (Mitte der langen Seite) Leichttraben.
- A-C Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen, mit Fußwechsel beim Durchreiten der Mittellinie, rechts beenden.
- A (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen.
- K-B Durch die halbe Bahn wechseln.
- C-X Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum).
- X-C-X-C (Zur geschlossenen Seite) Im Arbeitstempo links angaloppieren (1½-mal herum).
- C (Im Arbeitstempo) Trab. Ganze Bahn.
- F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln.
- M (Nach der kurzen Seite) Mittelschritt.
- F (Vor der kurzen Seite) Im Arbeitstempo antraben.
- A-X Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum).
- X-A (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren (½-mal herum).
- A Ganze Bahn.
- C (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab.
- A Auf die Mittellinie abwenden.
- X Halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.